



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Querfurt, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 526	100,0	5 600	5 926
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	392	3,4	206	186
5 - 9	433	3,8	226	207
10 - 14	417	3,6	200	217
15 - 19	353	3,1	176	177
20 - 24	591	5,1	314	277
25 - 29	642	5,6	341	301
30 - 34	631	5,5	321	310
35 - 39	675	5,9	375	300
40 - 44	777	6,7	388	389
45 - 49	970	8,4	478	492
50 - 54	1 073	9,3	540	533
55 - 59	1 040	9,0	487	553
60 - 64	854	7,4	443	411
65 - 69	727	6,3	346	381
70 - 74	785	6,8	368	417
75 - 79	542	4,7	214	328
80 - 84	383	3,3	123	260
85 - 89	175	1,5	38	137
90 und älter	66	0,6	16	50
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	236	2,0	119	117
3 - 5	231	2,0	130	(101)
6 - 9	358	3,1	183	175
10 - 15	492	4,3	242	250
16 - 18	211	1,8	(96)	(115)
19 - 24	658	5,7	352	306
25 - 39	1 948	16,9	1 037	911
40 - 59	3 860	33,5	1 893	1 967
60 - 66	1 071	9,3	548	523
67 - 74	1 295	11,2	609	686
75 und älter	1 166	10,1	391	775
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 047	35,1	2 225	1 822
Verheiratet	5 559	48,2	2 775	2 784
Verwitwet	995	8,6	183	812
Geschieden	925	8,0	417	508
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	11 466	99,5	5 570	5 896
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,0	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	7	0,1	-	7
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,0	-	3
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	44	0,4	27	17
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	390	3,4	130	260
Evangelische Kirche	2 100	18,2	860	1 230
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 910	77,6	4 550	4 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 260	54,5	3 280	2 980
Erwerbstätige	5 590	48,7	2 990	2 600
Erwerbslose	670	5,8	290	380
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	4,1	220	250
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	200	1,7	/	130
Nichterwerbspersonen	5 220	45,5	2 280	2 940
Personen unterhalb des Mindestalters	1 260	11,0	630	630
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 990	26,1	1 190	1 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	270	2,4	160	120
Hausfrauen und Hausmänner	110	1,0	/	110
Sonstige	580	5,0	300	280
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 830	86,4	2 540	2 290
Beamte/-innen	190	3,3	100	(80)
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,1	180	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,8	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	300	5,5	180	/
Akademische Berufe	630	11,4	260	370
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	960	17,5	380	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	450	8,3	120	330
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	17,8	300	670
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	140	2,6	120	/
Handwerks- und verwandte Berufe	990	18,1	910	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	9,1	440	/
Hilfsarbeitskräfte	500	9,2	200	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	5,3	220	80
Produzierendes Gewerbe	1 550	27,7	1 210	330
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	830	14,8	590	240
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,2	50	/
Baugewerbe	650	11,6	570	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 280	22,8	660	610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,1	350	490
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	7,8	310	120
Sonstige Dienstleistungen	2 470	44,2	890	1 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(80)	(1,5)	/	50
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	12,5	(390)	310
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	7,2	(170)	(240)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	23,0	300	980
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	360	41,7	160	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	54,7	280	190
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	4,9	250	250
Ohne Schulabschluss	340	3,4	140	200
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 730	26,7	1 200	1 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 070	49,6	2 520	2 550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 030	49,3	2 500	2 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	7,1	360	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 190	11,6	600	590
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	1 480	14,5	600	880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 190	60,6	3 120	3 070
Fachschulabschluss	1 280	12,5	540	740
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	6,1	350	270
Hochschulabschluss	490	4,8	230	260
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 340	98,7	5 490	5 850
Personen mit Migrationshintergrund	150	1,3	/	/
Ausländer/-innen	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	-	-	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	-	-	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>									
Insgesamt	11 526	100,0	11 466	60	(19)	6	35	-	
<b>Geschlecht</b>									
Männlich	5 600	48,6	5 570	30	12	-	18	-	
Weiblich	5 926	51,4	5 896	30	7	6	17	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>									
Unter 5	392	3,4	392	-	-	-	-	-	
5 - 9	433	3,8	433	-	-	-	-	-	
10 - 14	417	3,6	410	7	-	-	7	-	
15 - 19	353	3,1	347	6	3	-	3	-	
20 - 24	591	5,1	591	-	-	-	-	-	
25 - 29	642	5,6	635	7	4	-	3	-	
30 - 34	631	5,5	622	9	-	6	3	-	
35 - 39	675	5,9	669	6	-	-	6	-	
40 - 44	777	6,7	771	6	3	-	3	-	
45 - 49	970	8,4	960	10	-	-	10	-	
50 - 54	1 073	9,3	1 070	3	3	-	-	-	
55 - 59	1 040	9,0	1 037	3	3	-	-	-	
60 - 64	854	7,4	851	3	3	-	-	-	
65 - 69	727	6,3	727	-	-	-	-	-	
70 - 74	785	6,8	785	-	-	-	-	-	
75 - 79	542	4,7	542	-	-	-	-	-	
80 - 84	383	3,3	383	-	-	-	-	-	
85 - 89	175	1,5	175	-	-	-	-	-	
90 und älter	66	0,6	66	-	-	-	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>									
Unter 3	236	2,0	236	-	-	-	-	-	
3 - 5	231	2,0	231	-	-	-	-	-	
6 - 9	358	3,1	358	-	-	-	-	-	
10 - 15	492	4,3	485	7	-	-	7	-	
16 - 18	211	1,8	205	6	3	-	3	-	
19 - 24	658	5,7	658	-	-	-	-	-	
25 - 39	1 948	16,9	1 926	22	4	6	12	-	
40 - 59	3 860	33,5	3 838	22	9	-	13	-	
60 - 66	1 071	9,3	1 068	3	3	-	-	-	
67 - 74	1 295	11,2	1 295	-	-	-	-	-	
75 und älter	1 166	10,1	1 166	-	-	-	-	-	

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 047	35,1	4 031	16	3	-	13	-
Verheiratet	5 559	48,2	5 518	41	16	6	19	-
Verwitwet	995	8,6	995	-	-	-	-	-
Geschieden	925	8,0	922	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	390	3,4	380	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	2 100	18,2	2 090	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 910	77,6	8 860	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 260	54,5	6 210	/	/	/	/	/
Erwerbstätige	5 590	48,7	5 540	/	/	/	/	/
Erwerbslose	670	5,8	670	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	4,1	470	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	200	1,7	200	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 220	45,5	5 210	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 260	11,0	1 260	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 990	26,1	2 990	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	270	2,4	270	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	110	1,0	110	/	/	/	/	/
Sonstige	580	5,0	570	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 830	86,4	4 810	/	/	/	/	/
Beamte/-innen	190	3,3	190	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,1	270	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,8	250	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	300	5,5	290	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	630	11,4	620	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	960	17,5	950	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	450	8,3	450	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	17,8	960	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	140	2,6	140	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	990	18,1	970	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	9,1	500	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	9,2	500	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	5,3	300	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 550	27,7	1 530	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	830	14,8	820	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,2	70	/	/	/	/	/
Baugewerbe	650	11,6	640	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 280	22,8	1 250	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,1	820	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	7,8	430	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 470	44,2	2 460	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(80)	(1,5)	(80)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	12,5	(690)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	7,2	400	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	23,0	1 280	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	360	41,7	360	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	54,7	470	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	4,9	490	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	340	3,4	330	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,6	160	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 730	26,7	2 730	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 070	49,6	5 040	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 030	49,3	5 010	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	7,1	720	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 190	11,6	1 160	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	1 480	14,5	1 440	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 190	60,6	6 170	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 280	12,5	1 270	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	6,1	610	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	490	4,8	490	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 340	98,7	11 340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	150	1,3	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	-	-	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	-	-	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	11 526	100,0	1 455	1 373	3 053	2 967	2 678
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 600	48,6	743	720	1 562	1 470	1 105
Weiblich	5 926	51,4	712	653	1 491	1 497	1 573
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 047	35,1	1 455	1 256	1 067	194	75
Verheiratet	5 559	48,2	-	114	1 603	2 240	1 602
Verwitwet	995	8,6	-	-	30	116	849
Geschieden	925	8,0	-	3	353	417	152
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	11 466	99,5	1 442	1 366	3 022	2 958	2 678
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,0	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	7	0,1	-	4	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,0	-	-	3	-	-
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	44	0,4	13	3	22	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	390	3,4	/	/	/	/	220
Evangelische Kirche	2 100	18,2	180	160	340	480	920
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 910	77,6	1 220	1 190	2 610	2 400	1 490

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 260	54,5	/	1 170	2 740	2 160	170
Erwerbstätige	5 590	48,7	/	1 000	2 470	1 940	170
Erwerbslose	670	5,8	/	170	270	220	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	4,1	/	120	210	150	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	200	1,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 220	45,5	1 420	200	300	800	2 500
Personen unterhalb des Mindestalters	1 260	11,0	1 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 990	26,1	/	/	/	440	2 490
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	270	2,4	140	120	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	110	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	580	5,0	/	/	180	320	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 830	86,4	/	940	2 170	1 600	100
Beamte/-innen	190	3,3	/	30	70	70	(20)
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,1	/	/	/	140	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,8	/	/	/	130	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	300	5,5	/	/	160	120	/
Akademische Berufe	630	11,4	/	/	270	240	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	960	17,5	/	170	440	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	450	8,3	/	/	180	170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	17,8	/	180	390	370	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	140	2,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	990	18,1	/	220	430	320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	9,1	/	/	280	160	/
Hilfsarbeitskräfte	500	9,2	/	/	200	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	5,3	/	60	110	110	/
Produzierendes Gewerbe	1 550	27,7	/	290	720	500	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	830	14,8	/	(190)	350	270	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,2	/	/	30	20	/
Baugewerbe	650	11,6	/	90	340	(210)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 280	22,8	/	240	580	380	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,1	/	(180)	390	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	7,8	/	(60)	200	140	/
Sonstige Dienstleistungen	2 470	44,2	/	410	1 050	940	70
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(80)	(1,5)	/	/	40	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	12,5	/	130	(320)	240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	7,2	/	(50)	150	(190)	(20)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	23,0	/	230	540	480	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	360	41,7	360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	54,7	450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	4,9	150	/	/	/	160
Ohne Schulabschluss	340	3,4	/	/	/	/	160
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,6	140	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 730	26,7	/	190	290	490	1 750
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 070	49,6	/	810	2 120	1 780	340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 030	49,3	/	790	2 120	1 780	340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	7,1	/	/	210	230	210
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 190	11,6	/	230	350	410	190

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	1 480	14,5	160	410	220	180	510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 190	60,6	/	770	2 060	1 810	1 550
Fachschulabschluss	1 280	12,5	/	110	420	470	270
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	620	6,1	/	/	170	240	170
Hochschulabschluss	490	4,8	/	/	/	240	120
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 340	98,7	1 430	1 340	2 980	2 940	2 640
Personen mit Migrationshintergrund	150	1,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	-	-	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	-	-	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	11 526	100,0	4 047	5 559	995	925	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 600	48,6	2 225	2 775	183	417	-	
Weiblich	5 926	51,4	1 822	2 784	812	508	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	392	3,4	392	-	-	-	-	
5 - 9	433	3,8	433	-	-	-	-	
10 - 14	417	3,6	417	-	-	-	-	
15 - 19	353	3,1	353	-	-	-	-	
20 - 24	591	5,1	578	13	-	-	-	
25 - 29	642	5,6	538	(101)	-	3	-	
30 - 34	631	5,5	413	206	-	(12)	-	
35 - 39	675	5,9	303	308	6	(58)	-	
40 - 44	777	6,7	217	449	9	(102)	-	
45 - 49	970	8,4	134	640	15	181	-	
50 - 54	1 073	9,3	(90)	766	30	(187)	-	
55 - 59	1 040	9,0	72	773	41	154	-	
60 - 64	854	7,4	32	701	45	76	-	
65 - 69	727	6,3	15	556	98	(58)	-	
70 - 74	785	6,8	16	548	181	40	-	
75 - 79	542	4,7	15	308	196	23	-	
80 - 84	383	3,3	16	159	190	18	-	
85 - 89	175	1,5	13	25	(131)	6	-	
90 und älter	66	0,6	-	6	53	7	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	236	2,0	236	-	-	-	-	
3 - 5	231	2,0	231	-	-	-	-	
6 - 9	358	3,1	358	-	-	-	-	
10 - 15	492	4,3	492	-	-	-	-	
16 - 18	211	1,8	211	-	-	-	-	
19 - 24	658	5,7	645	13	-	-	-	
25 - 39	1 948	16,9	1 254	615	6	73	-	
40 - 59	3 860	33,5	513	2 628	95	624	-	
60 - 66	1 071	9,3	35	865	74	97	-	
67 - 74	1 295	11,2	28	940	250	77	-	
75 und älter	1 166	10,1	44	498	570	54	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	11 466	99,5	4 031	5 518	995	922	-	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	
Polen	7	0,1	-	7	-	-	-	
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-	
Türkei	3	0,0	-	3	-	-	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	44	0,4	16	25	-	3	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	390	3,4	/	180	/	/	/	
Evangelische Kirche	2 100	18,2	510	1 090	370	130	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 910	77,6	3 390	4 210	550	750	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 260	54,5	2 170	3 350	120	620	/
Erwerbstätige	5 590	48,7	1 870	3 110	110	510	/
Erwerbslose	670	5,8	300	230	/	110	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	4,1	210	170	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	200	1,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 220	45,5	1 830	2 200	920	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 260	11,0	1 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 990	26,1	110	1 810	890	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	270	2,4	260	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	110	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	580	5,0	180	290	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 830	86,4	1 710	2 590	(80)	440	/
Beamte/-innen	190	3,3	40	(130)	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,1	/	190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,8	/	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	300	5,5	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	630	11,4	200	390	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	960	17,5	260	580	/	100	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	450	8,3	150	250	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	17,8	320	520	/	120	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	140	2,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	990	18,1	420	470	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	9,1	160	300	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	9,2	140	290	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	5,3	(110)	(150)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 550	27,7	590	830	/	110	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	830	14,8	320	440	/	70	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,2	20	50	/	/	/
Baugewerbe	650	11,6	(250)	350	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 280	22,8	440	700	/	(120)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15,1	310	460	/	(60)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	7,8	(130)	230	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 470	44,2	720	1 430	(70)	250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(80)	(1,5)	(20)	50	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	12,5	(250)	360	(30)	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	7,2	(90)	260	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	23,0	360	750	/	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	360	41,7	360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	54,7	470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	4,9	270	/	110	/	/
Ohne Schulabschluss	340	3,4	110	/	110	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	160	1,6	160	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 730	26,7	430	1 420	690	180	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 070	49,6	1 500	2 870	120	570	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 030	49,3	1 470	2 870	120	570	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	720	7,1	130	490	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 190	11,6	400	650	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	1 480	14,5	720	360	320	/	/	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 190	60,6	1 550	3 440	550	640	/	
Fachschulabschluss	1 280	12,5	220	860	/	130	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	
Fachhochschulabschluss	620	6,1	130	410	/	/	/	
Hochschulabschluss	490	4,8	/	320	/	/	/	
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 340	98,7	3 960	5 450	1 020	910	/	
Personen mit Migrationshintergrund	150	1,3	/	/	/	/	/	
Ausländer/-innen	/	/	/	/	/	/	/	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	
Italien	/	/	/	/	/	/	/	
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	
Polen	/	/	/	/	/	/	/	
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	
Russische Föderation	-	-	/	/	/	/	/	
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	-	-	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 573	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 914	34,3
Paare ohne Kind(er)	1 755	31,5
Paare mit Kind(ern)	1 293	23,2
Alleinerziehende Elternteile	528	9,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	83	1,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 914	34,3
Ehepaare	2 622	47,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	426	7,6
Alleinerziehende Mütter	464	8,3
Alleinerziehende Väter	(64)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	83	1,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 914	34,3
2 Personen	2 110	37,9
3 Personen	974	17,5
4 Personen	410	7,4
5 Personen	(139)	(2,5)
6 und mehr Personen	(26)	(0,5)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 366	24,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	500	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 707	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 576	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 755	49,1
Paare mit Kind(ern)	1 293	36,2
Alleinerziehende Elternteile	528	14,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 622	73,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	426	11,9
Alleinerziehende Väter	(64)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	464	13,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 168	60,6
3 Personen	956	26,7
4 Personen	368	10,3
5 Personen	(74)	(2,1)
6 und mehr Personen	10	0,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 526	191 681	2 287 040	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	5 600	94 414	1 117 016	39 145 941
Weiblich	5 926	97 267	1 170 024	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	392	7 346	84 563	3 338 895
5 - 9	433	7 239	83 095	3 525 830
10 - 14	417	7 072	82 004	3 940 566
15 - 19	353	5 912	70 949	4 013 880
20 - 24	591	10 746	139 551	4 835 639
25 - 29	642	10 440	135 545	4 872 533
30 - 34	631	10 753	125 420	4 751 911
35 - 39	675	10 332	117 214	4 742 893
40 - 44	777	14 791	166 517	6 351 189
45 - 49	970	17 425	201 431	6 999 679
50 - 54	1 073	16 552	191 813	6 206 294
55 - 59	1 040	16 744	187 607	5 419 450
60 - 64	854	12 675	145 375	4 702 815
65 - 69	727	11 721	142 911	4 173 351
70 - 74	785	12 937	167 388	4 861 239
75 - 79	542	8 778	112 760	3 270 283
80 - 84	383	6 183	76 796	2 328 083
85 - 89	175	3 008	40 582	1 335 076
90 und älter	66	1 027	15 519	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	236	4 385	50 776	1 984 523
3 - 5	231	4 354	50 157	2 025 183
6 - 9	358	5 846	66 725	2 855 019
10 - 15	492	8 246	95 995	4 719 579
16 - 18	211	3 422	40 908	2 377 761
19 - 24	658	12 062	155 601	5 692 745
25 - 39	1 948	31 525	378 179	14 367 337
40 - 59	3 860	65 512	747 368	24 976 612
60 - 66	1 071	16 407	190 791	6 108 258
67 - 74	1 295	20 926	264 883	7 629 147
75 und älter	1 166	18 996	245 657	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 047	68 414	848 713	32 039 091
Verheiratet	5 559	93 898	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	995	16 193	205 526	5 733 361
Geschieden	925	13 052	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(39)	815	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	15	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	56	5 531
Ohne Angabe	-	79	1 137	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	11 466	188 993	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(100)	422	140 103
Griechenland	-	53	705	254 282
Italien	3	(66)	662	488 390
Kasachstan	-	57	733	46 740
Kroatien	-	27	150	209 840
Niederlande	-	(26)	653	128 862
Österreich	-	(42)	392	164 246
Polen	7	(97)	2 729	382 391
Rumänien	-	47	590	126 169
Russische Föderation	-	181	3 050	174 023
Türkei	3	95	1 906	1 505 305
Ukraine	3	118	2 766	112 983
Sonstige	44	1 779	24 409	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	390	5 680	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	2 100	24 890	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	520	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	510	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 040	83 430
Sonstige	/	1 100	15 730	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 910	157 480	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,6	49,3	48,8	48,8
Weiblich	51,4	50,7	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,4	3,8	3,7	4,2
5 - 9	3,8	3,8	3,6	4,4
10 - 14	3,6	3,7	3,6	4,9
15 - 19	3,1	3,1	3,1	5,0
20 - 24	5,1	5,6	6,1	6,0
25 - 29	5,6	5,4	5,9	6,1
30 - 34	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,4	5,1	5,9
40 - 44	6,7	7,7	7,3	7,9
45 - 49	8,4	9,1	8,8	8,7
50 - 54	9,3	8,6	8,4	7,7
55 - 59	9,0	8,7	8,2	6,8
60 - 64	7,4	6,6	6,4	5,9
65 - 69	6,3	6,1	6,2	5,2
70 - 74	6,8	6,7	7,3	6,1
75 - 79	4,7	4,6	4,9	4,1
80 - 84	3,3	3,2	3,4	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,0	2,3	2,2	2,5
3 - 5	2,0	2,3	2,2	2,5
6 - 9	3,1	3,0	2,9	3,6
10 - 15	4,3	4,3	4,2	5,9
16 - 18	1,8	1,8	1,8	3,0
19 - 24	5,7	6,3	6,8	7,1
25 - 39	16,9	16,4	16,5	17,9
40 - 59	33,5	34,2	32,7	31,1
60 - 66	9,3	8,6	8,3	7,6
67 - 74	11,2	10,9	11,6	9,5
75 und älter	10,1	9,9	10,7	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	35,1	35,7	37,1	39,9
Verheiratet	48,2	49,0	46,1	45,7
Verwitwet	8,6	8,4	9,0	7,1
Geschieden	8,0	6,8	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	99,5	98,6	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,0	0,2
Griechenland	-	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	-	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,1	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	-	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,4	0,9	1,1	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3,4	3,0	3,6	31,2
Evangelische Kirche	18,2	13,1	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,6	0,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	77,6	82,8	79,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 260	106 520	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	5 590	98 640	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	670	7 880	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	470	6 230	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	200	1 650	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	5 220	83 690	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 260	21 490	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 990	48 020	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	270	4 660	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	110	1 830	21 790	2 640 520
Sonstige	580	7 680	98 870	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 830	86 050	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	190	3 750	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	290	3 790	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4 450	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	600	4 510	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	300	5 140	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	630	12 070	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	960	18 900	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	450	11 930	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	970	15 190	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	140	1 420	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	990	15 550	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	7 940	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	500	7 790	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	300	2 170	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 550	25 950	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	830	14 420	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	2 370	19 600	554 250
Baugewerbe	650	9 150	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 280	24 560	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	840	15 620	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	8 940	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 470	45 960	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(80)	2 190	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	700	13 550	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	9 490	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	20 730	255 020	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	360	6 170	69 940	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	8 060	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 030	14 000	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	7 960	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	340	5 340	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	160	2 620	31 930	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 730	41 580	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 070	81 210	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 030	80 180	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 030	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	720	13 050	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 190	24 860	309 100	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	1 480	25 650	348 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 190	95 550	1 128 330	31 804 990
Fachschulabschluss	1 280	21 250	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 180	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	620	12 570	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	490	11 030	127 030	5 471 080
Promotion	/	1 430	17 320	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 340	184 690	2 182 440	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	150	5 540	85 170	15 297 460
Ausländer/-innen	/	2 550	38 180	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	2 080	29 590	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	470	8 590	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	2 980	46 980	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	1 640	27 680	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 340	19 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	300	5 280	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1 050	14 010	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	470	227 910
Griechenland	/	290	1 060	368 440
Italien	/	/	1 100	796 770
Kasachstan	/	530	8 880	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	1 470	226 240
Österreich	/	290	720	345 620
Polen	/	590	10 790	2 006 410
Rumänien	/	/	1 190	576 200
Russische Föderation	/	750	10 560	1 318 130
Türkei	/	/	3 450	2 714 240
Ukraine	/	230	4 490	229 510
Sonstige	/	2 370	40 420	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	450	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	1 650	171 620
1960 - 1969	/	160	2 560	608 420
1970 - 1979	/	250	2 990	1 277 210
1980 - 1989	/	240	3 810	1 680 040
1990 - 1999	/	920	15 740	3 159 270
2000 - 2011	/	1 750	25 860	2 270 610
Unbekannt	/	220	4 660	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	920	13 260	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	950	17 620	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	1 320	15 660	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	590	9 470	2 373 430
20 und mehr Jahre	/	1 540	24 500	6 789 630
Unbekannt	/	220	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	54,5	56,0	53,7	54,1
Erwerbstätige	48,7	51,9	49,5	51,5
Erwerbslose	5,8	4,1	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,1	3,3	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,7	0,9	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	44,0	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,0	11,3	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,1	25,2	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,4	2,5	3,2	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	1,0	1,0	3,3
Sonstige	5,0	4,0	4,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	87,2	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,3	3,8	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	3,8	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,5	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,6	0,4	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,5	5,3	4,3	4,9
Akademische Berufe	11,4	12,5	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,5	19,6	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	8,3	12,4	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,8	15,7	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,6	1,5	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,1	16,1	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,1	8,2	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	8,1	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,3	2,2	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,7	26,3	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,8	14,6	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	2,4	1,7	1,4
Baugewerbe	11,6	9,3	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,8	24,9	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,1	15,8	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	9,1	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,2	46,6	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,5)	2,2	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,5	13,7	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	9,6	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	21,0	22,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	41,7	40,4	38,5	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,7	52,8	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	6,8	7,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,9	4,7	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	3,2	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,6	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,7	24,7	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49,6	48,1	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	49,3	47,5	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,6	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,7	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,6	14,7	15,3	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	14,5	15,2	17,2	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	60,6	56,7	55,8	46,2
Fachschulabschluss	12,5	12,6	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,7	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,1	7,5	7,1	5,8
Hochschulabschluss	4,8	6,5	6,3	7,9
Promotion	/	0,8	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	98,7	97,1	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	1,3	2,9	3,8	19,2
Ausländer/-innen	/	1,3	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	1,1	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,2	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	/	1,6	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	/	0,9	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,7	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,5	0,6	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,5	1,5
Griechenland	/	5,3	1,2	2,4
Italien	/	/	1,3	5,2
Kasachstan	/	9,5	10,4	8,1
Kroatien	-	/	/	2,2
Niederlande	/	/	1,7	1,5
Österreich	/	5,3	0,8	2,3
Polen	/	10,7	12,7	13,1
Rumänien	-	/	1,4	3,8
Russische Föderation	-	13,5	12,4	8,6
Türkei	/	/	4,1	17,7
Ukraine	-	4,1	5,3	1,5
Sonstige	/	42,8	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,5	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	2,9	1,8
1960 - 1969	/	4,2	4,5	6,3
1970 - 1979	-	6,6	5,2	13,2
1980 - 1989	/	6,4	6,6	17,4
1990 - 1999	/	24,8	27,5	32,8
2000 - 2011	/	47,1	45,1	23,5
Unbekannt	/	5,9	8,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	/	16,6	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	/	17,1	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	/	23,9	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	/	10,6	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	/	27,9	28,8	44,4
Unbekannt	/	4,0	5,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	5 573	89 563	1 127 332	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 914	28 167	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 755	29 151	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 293	22 777	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	528	7 709	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	83	1 759	23 096	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 914	28 167	417 891	13 960 811
Ehepaare	2 622	43 938	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	22	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	426	7 968	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	464	6 554	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(64)	1 155	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	83	1 759	23 096	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	1 914	28 167	417 891	13 960 811
2 Personen	2 110	34 319	418 019	12 455 731
3 Personen	974	16 612	178 589	5 454 875
4 Personen	410	7 571	82 515	3 906 260
5 Personen	(139)	1 990	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	(26)	904	9 655	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 366	21 567	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	500	8 766	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 707	59 230	745 860	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,3	31,4	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	32,5	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,2	25,4	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,5	8,6	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,0	2,0	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,3	31,4	37,1	37,2
Ehepaare	47,0	49,1	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	8,9	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,3	7,3	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	2,0	2,0	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	34,3	31,4	37,1	37,2
2 Personen	37,9	38,3	37,1	33,2
3 Personen	17,5	18,5	15,8	14,5
4 Personen	7,4	8,5	7,3	10,4
5 Personen	(2,5)	2,2	1,8	3,3
6 und mehr Personen	(0,5)	1,0	0,9	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,5	24,1	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	9,8	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	66,1	66,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 576	59 637	686 345	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	1 755	29 151	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 293	22 777	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	528	7 709	94 844	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	2 622	43 938	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	22	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	426	7 968	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(64)	1 155	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	464	6 554	80 827	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	2 168	35 090	422 247	12 429 861
3 Personen	956	16 573	175 800	5 313 244
4 Personen	368	6 611	72 636	3 706 717
5 Personen	(74)	1 052	11 919	942 856
6 und mehr Personen	10	311	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Querfurt, Stadt	Landkreis Saalekreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	49,1	48,9	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	36,2	38,2	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,8	12,9	13,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	73,3	73,7	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	13,4	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,0	11,0	11,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	60,6	58,8	61,5	54,9
3 Personen	26,7	27,8	25,6	23,4
4 Personen	10,3	11,1	10,6	16,4
5 Personen	(2,1)	1,8	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,3	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Merseburgerstraße 2  
06110 Halle/Saale

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Telefon: 0345 2318-400

Telefax: 0345 2318-929

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

